**FRIEDENSBURG-OBERSCHULE**
**Schulleiter**

**Goethestr. 8-9**
**10623 Berlin**
**www.fosbe.de**

11. Februar 2021

# Aktuelle Informationen vom 11.02.2021

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,

heute wieder ein Newsletter zu den aktuellen Themen.

**Ergebnisse der Befragung zum Online-Unterricht im Januar**

Im Anhang finden Sie die Ergebnisse der Umfragen bei den Schüler*innen und Lehrkräften. An der Version für die Eltern haben sich leider oder auch verständlicherweise nur rund 70 Eltern beteiligt, so dass die Ergebnisse nicht sehr repräsentativ sind.

Die Hinweise und Wünsche habe ich aus datenschutzrechtlichen Gründen weggelassen. Bei Interesse können Sie diese über mich einsehen.

Eine kurze erste Auswertung:

- Die Abbildung der zeitlichen Struktur des Unterrichts und die Nutzung der Videokonferenzen funktionieren und werden größtenteils eingehalten.
- Der Zeitaufwand für den Online-Unterricht wird von vielen als höher eingeschätzt.
- Das erreichte Lernpensum in der Tendenz etwas geringer als im Präsenzunterricht.
- 20 bis 25 % der Schüler*innen haben größere Probleme mit dem Online-Unterricht.

Die vielen Hinweise werden wir uns in den nächsten Tagen noch genauer anschauen.

**Sorgen zum Start des Präsenzunterrichts**

In meiner E-Mail vom Montag habe ich schon erläutert, welche Punkte für eine Aufnahme des Online-Unterrichts im 13. Jahrgang sprechen.

Natürlich ist es sicherer in Bezug auf Infektionsgefahren ganz zu Hause zu bleiben. Das macht aber fast niemand von uns. Wir gehen einkaufen, machen einen Spaziergang oder besorgen uns einen Imbiss. Mich besucht natürlich meine Tochter und ihr Lebenspartner. Diese Risiken gehen Sie ein, da Sie überschaubar sind. Das gleiche gilt aber auch für einen Schulbesuch, bei dem die Hygieneregeln eingehalten werden.

Ich habe dazu persönlich im Rahmen des Hygienebeirats Rückmeldungen von zwei Professoren der Charité erhalten. Sowohl Professor Mockenhaupt - Leiter des Instituts für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit - als auch Professor Möckel - Leiter der Notfallmedizin am Campus Charité Mitte und am Campus Virchow-Klinikum - bestätigen, dass bei einem Zusammentreffen in der Schule bei Einhaltung der Abstandsregel, korrekter Nutzung einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung und richtigem Lüftungsverhalten die Möglichkeiten für eine Infektion äußerst gering sind. Es ist aber genau deshalb so wichtig, dass die Hygieneregeln eingehalten werden, auch wenn man sich nach längerer Zeit das erste Mal persönlich wieder sieht!

**Goethestr. 8-9**
**10623 Berlin**
**www.fosbe.de**

Ich möchte Ihnen noch ein Beispiel geben, dass mir in diesem Zusammenhang genannt wurde. Im medizinischen Bereich kommt es praktisch zu keinen Infektionen bei Ärzten selbst in der Notfallmedizin. Hier werden die Regeln eingehalten! Eine Ärztin hat sich zwar infiziert, aber im Rahmen einer Notfall-Reanimation, bei der keine Zeit mehr für eine korrekte Mund-Nase-Bedeckung blieb.

Auch die führenden medizinischen Fachgesellschaften bestätigen dies in ihrer aktuellen „S3-Leitlinie - Maßnahmen zur Prävention und Kontrolle der SARS-CoV-2-Übertragung in Schulen“. In Punkt 7.4 heißt es: „Bei einem Quellfall in der Klasse (SARS-CoV-2-infizierte/r Schüler*in oder Lehrer*in) sollten Schüler*innen und Lehrer*innen in der Klasse als Kontaktperson der Kategorie II angesehen werden, wenn sie während des Unterrichts einen Mund-Nasen-Schutz oder eine Mund-Nase-Bedeckung korrekt getragen haben, alle anderen empfohlenen Standard-Maßnahmen inklusive korrekter Lüftung eingehalten und Abstandsregelungen während des Unterrichts für kumulativ nicht länger als 15 Minuten unterbrochen wurden.“

Das heißt, selbst wenn eine Person im Raum infiziert ist, ist bei Einhaltung aller Hygieneregeln, die Wahrscheinlichkeit der Übertragung der Infektion äußerst gering.

Die Kurzfassung der gesamten Leitlinie finden Sie im Anhang.

**Aktuelle Änderungen bei der Leistungsbewertung in den Jahrgängen 7 bis 12**

Voraussichtlich bis Montag wird die Senatsverwaltung weitere Anpassungen bei der Leistungsbewertung vornehmen. Hauptpunkte werden wohl der Wegfall der zweiten Leistungskursklausur im zweiten Semester (12. Jahrgang) und die Reduzierung der Gesamtzahl der Klassenarbeiten in den Jahrgängen 7 bis 10 auf drei sein. Das bedeutet für Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen, dass im zweiten Halbjahr in der Regel nur eine Klassenarbeit geschrieben wird. (Außer es erfolgte im ersten Halbjahr nur eine Klassenarbeit.)

Über weitere Änderungen informiere ich Sie nach Veröffentlichung des offiziellen Schreibens.

**Erneut die Bitte zur Information über Infektionsfälle**

Bitte melden Sie uns weiterhin Infektionsfälle, auch wenn sie natürlich keine direkten Auswirkungen auf das Online-Lernen haben. Nur so können wir einen Überblick zum Infektionsgeschehen in Bezug auf unsere Schule bekommen. Seit dem letzten Newsletter hat mich keine einzige Meldung eines Infektionsfalls erreicht.

No pretendas que las cosas ocurran como tú quieres. Desea, más bien, que se produzcan tal como se producen, y serás feliz. (Epicteto de Frigia)

Sven Zimmerschied